

Medieninformation

Senioren stimmten sich auf Frühling ein

Paulinum-Bewohner singen auf ihren Balkonen

Essen-Wickenburg, 27. März 2020

Gemeinsames Singen trotz des derzeitigen Kontaktverbots? Wie das funktionieren kann und auch noch toll klingt, zeigten die Bewohner des Paulinums in der Sahle Wohnen-Anlage in der Wickenburgstraße. Unterstützt wurde die Aktion von der sozialen Dienstleistungsgesellschaft Parea. Am gestrigen Nachmittag, 26. März, ertönten viele Lieder von den Balkonen und verbreiteten eine lebhaftige Stimmung in der Wohnanlage.

„Das heutige Balkonsingen wurde von den Bewohnern selbst geplant und organisiert, das war eine wirklich tolle Idee“, freute sich Parea-Sozialbetreuerin Susanne Thole. „Normalerweise findet regelmäßig bei uns gemeinsames Singen im Chor statt. Wegen des derzeitigen Kontaktverbots mussten wir natürlich leider alle Veranstaltungen absagen, auch unser Frühlingsfest, das heute eigentlich stattfinden sollte.“ Doch die Bewohner ließen sich ihr gemeinsames Singen nicht nehmen. Chorleiterin Christel Tillmann begleitete die Senioren vom Innenhof der Wohnanlage aus und animierte die Bewohner zum lauten Mitsingen. „Es ist eine ganz neue Erfahrung auf diese Art und Weise im Chor zu singen“, so die Chorleiterin. „Es hat wirklich viel Spaß gemacht, vor allem auch, weil wir eine Blockflöten-Begleitung von Bewohnerin Hildegard Brüggemann hatten“, berichtete sie. Die Liederauswahl beinhaltete Highlights wie „Ode an die Freude“ oder „We shall overcome“ – ein ganz klares Statement zum Umgang mit der derzeitige Situation. „Wir wollten mit der Liederauswahl bewusst eine positive und optimistische Botschaft vermitteln“, erklärte Susanne Thole. „Auch in schwierigen Zeiten wie jetzt halten wir zusammen und lassen uns nicht unterkriegen.“



Bild 1



Bild 2

Fotos: Parea

Bildunterschriften:

Bild 1: Mit viel Elan begleitete Paulinum-Bewohnerin Hildegard Brüggemann den Balkon-Chor auf ihrer Blockflöte.

Bild 2: Leitete den Chor vom Innenhof der Wohnanlage aus: Chorleiterin Christel Tillmann.

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den Alltag der Bewohner zu organisieren. Das Konzept umfasst verschiedene Angebote für unterschiedliche Altersgruppen, zum Beispiel Interessengruppen aus der Mieterschaft wie Frauentreff, internationaler Kochkurs und Hausaufgabenhilfe, das Aktive Seniorenwohnen, die U3-Betreuung „Kleine Knirpse“ und die Projektarbeit. Mit ihren Tätigkeiten leistet Parea immer auch Hilfe und Anschub zur Selbsthilfe.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an rund 50 Standorten in 20 Städten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

Parea gGmbH

Susanne Thole, Sozialbetreuerin
Wickenburgstraße 25, 45147 Essen
Tel.: 0178 / 371 7605
E-Mail: susanne.thole@parea.de

Sahle Wohnen - Unternehmenskommunikation

Julia Arendt, Pressereferentin
Bismarckstr. 34, 48268 Greven
Tel: 02571 / 81-438
E-Mail: julia.arendt@sahle.de